

# «Kultur Südthurgau» geht zu «ThurKultur»

WIL/RICKENBACH Gründungsversammlung des Vereins «ThurKultur»

**Am Donnerstag, 10. November, soll anlässlich der Mitgliederversammlung des Vereins Kultur Südthurgau in Rickenbach der Verein aufgelöst werden und anschliessend dem Verein ThurKultur beitreten, der gleichentags und gleichenorts seine Gründungsversammlung abhält.**

22 von 23 Gemeinden der Regio Wil – ausser Jonschwil-Schwarzenbach – sowie Schönholzerswilen befürworten eine regionale Kulturförderung und haben sich für einen Beitritt zum Verein ThurKultur ausgesprochen. Der Verein ThurKultur soll am Donnerstag, 10. November, 18 Uhr, im Singsaal des Thurlinde-Schulhauses in Rickenbach gegründet werden. Die Mitglieder des Vereins Kultur Südthurgau treffen sich bereits um 17 Uhr zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung.

## Basis von «ThurKultur»

Die Basis des Vereins sollen die Gemeinden, Kulturbeauftragte, Kulturschaffende und Kulturveranstalter bilden. Der neu zu gründende Verein soll unabhängig von Regio Wil möglichst viele st.gallische und thurgauische Gemeinden aus der Region umfassen. «ThurKultur» soll neutral sein und die Förderung der Kultur im Raum Regio Wil bezwecken.

## Startschuss im Frühjahr

Bereits im Frühjahr hatten Stadtpräsident Bruno Gähwiler sowie Hans Suter, Vorstandsmitglied

Verein «Südthurgau», das Projekt «ThurKultur» vorgestellt. Während die Mitglieder im «Südthurgau» bereits bestanden, hatte Bruno Gähwiler die St.Galler Gemeinden erst akquirieren müssen. Es ist erstaunlich, dass in so kurzer Zeit praktisch alle Gemeinden zum Mitmachen motiviert werden konnten.

## Wer erhält Unterstützung?

Der Vorstand oder ein Ausschuss soll über die Beitragsgesuche entscheiden. Unterstützt werden sollen kleinere Anlässe und Projekte aber ausdrücklich keine Investitionen. Gesuche bis 10'000 Franken sollen von der Gemeinde oder von «ThurKultur» gesprochen werden können; Gesuche über 10'000 Franken obliegen der Standortgemeinde oder dem entsprechenden Kanton. Die genauen Vergabekriterien müssten noch festgelegt werden und würden sich den bestehenden Richtlinien der Kantone St.Gallen und Thurgau anpassen.

## Vorschläge für den Vorstand «ThurKultur»

An der Gründungsversammlung vom 10. November in Rickenbach werden den Teilnehmenden nachstehende Personen für den künftigen Vorstand vorgeschlagen:

Kanton Thurgau: Hans Suter (Rickenbach, Präsident) und Lilo Welling (Aadorf) als Gemeindevertreter; Marianne Schwyn (Lit-



Bild: Walter Sutter

Hans Suter wird als Präsident des Vereins «ThurKultur» vorgeschlagen.

## Finanzierung

Alimentiert wird der Verein ThurKultur von den Mitgliedgemeinden mit einem Franken pro Einwohner/in, einem Zuschuss in gleicher Höhe aus den Mitteln der Lotteriefonds der Kantone Thurgau

tenheid) und Cornelia Scheiwiler (Kloster Fischgingen) als Kulturvertreter.

Kanton St.Gallen: Bruno Gähwiler (Wil, Vizepräsident), Linus Calzaferrri (Kirchberg) und Dora Hadorn (Uzwil) als Gemeindevertreter; Michael Sarbach (Wil) und Monica Quinter (Zuzwil) als Kulturvertreter.

und St. Gallen, den Jahresbeiträgen der übrigen Mitglieder sowie freiwilligen Zuwendungen von Kulturinteressierten.

«Die Gemeinden haben jedoch das Recht, jährlich zwei Drittel ihres einbezahlten Betrages wieder zur Kulturförderung in ihrer Gemeinde zu beanspruchen», erklärte Gähwiler anlässlich der Präsentation des Projekts. «Wenn die Stadt Wil also pro Einwohner einen Franken einzahlt, ergibt dies 18'000 Franken. Davon kann sie zwei Drittel – 12'000 Franken – zur Kulturförderung in der eigenen Gemeinde beanspruchen.»

Die Geschäftsführung soll durch die Geschäftsstelle von Regio Wil erfolgen. Zwischen den Kantonen und «ThurKultur» wird eine Leistungsvereinbarung über Rechte und Pflichten abgeschlossen werden.

## Kultur-Interessierte sind eingeladen

Für Kulturschaffende, Kulturveranstalter und die Bevölkerung in der Region Hinterthurgau, Wil-Fürstenland und Untertoggenburg wird der 10. November 2011 zu einem bedeutenden Tag: Dann nämlich wird der neue Verein ThurKultur gegründet. Kulturschaffende, Veranstalter, Vereine und Kulturinteressierte aus dem Gebiet der «Regio Wil» können Mitglied des Vereins ThurKultur werden und sind zur Teilnahme an der Gründungsversammlung eingeladen.

Walter Sutter

## Nachgefragt

**ESCHLIKON** «Unser Beitritt war noch offen. Wir haben für die Abklärungen ein wenig mehr Zeit gebraucht. Dieser Tage nun hat der Gemeinderat beschlossen, dem Verein «ThurKultur» Robert Meyer ebenfalls beizutreten», erklärte Gemeindeamman Robert Meyer.



Bild: z.V.g.

**JONSCHWIL** «Der Gemeinderat Jonschwil hat beschlossen, «ThurKultur» nicht beizutreten, und stattdessen den entsprechenden Betrag den Vereinen direkt zukommen zu lassen, erklärte Gemeindepräsident Frei.

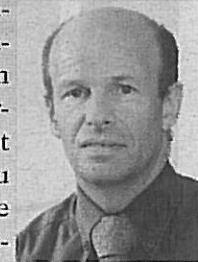


Bild: z.V.g.

Stefan Frei

**NIEDERBÜREN** «Niederbüren gehört nicht zu Regio Wil, sondern zu Regio St.Gallen. Daher sind wir bei «ThurKultur» nicht dabei» erklärte Niklaus Hollenstein.



Bild: z.V.g.

Niklaus Hollenstein